



SCHLOSSMAGAZIN

Schönes Leben in der Region

JEDEN MONAT
TOP
AKTUELL!

Augsburg steht Kopf...

... und die Region auch!

Jede Menge Festivals und Events



NAGETUSCH'S
Kaffee

Geöffnet
ab
15^{Uhr}

Süßes Soul-Food

Lukullisches

Fugger-Spuren

Reisen + Erleben

Fußball-Fakten

Sport + Spaß

Holz macht Sachen!

Ausstellung im Aichacher Stadtmuseum

In Aichach können Besucherinnen und Besucher derzeit im Stadtmuseum die jahrtausendealte Beziehung zwischen Baum und Mensch neu kennenlernen. Ob nachhaltiges Spielzeug, Klo2Go oder ein Modell, das neueste Forschungsergebnisse zeigt – die Ausstellung erlaubt unterschiedlichste Perspektiven auf das Thema.

Fotos pixabay, Siedentopf

„**H**olz macht Sachen! Holz, Baum, Wald und Du?“ ist eine Wanderausstellung, die wächst wie ein Baum, denn es kommen laufend neue Exponate hinzu. Diese stammen von über 50 Partnern aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ergänzend werden in Aichach erstmals neue Objekte, neue Mitmachstationen und neue Schwerpunkte zum Thema gezeigt. Die Sonderausstellung will auch Erlebnisse bieten: Wie riechen Bäume, wie fühlen sich die verschiedenen Holzarten an? Man kann mit dem Modell einer „Bräutigamseiche“ auf Partnersuche gehen oder auf einer Holzliege des in Aichach ansässigen Unternehmens Züblin Timber vor dem Museum entspannen. Für Kinder gibt es Holzspielzeug zum Ausprobieren, ein Kasperltheater und ein eigenes Rätselheft.

Auch dieses Mal können sich die Menschen wieder an der Ausstellung beteiligen und „holzige Sachen“ ins Museum bringen. Aber es muss nicht zwingend ein physisches Exponat sein. Auf einem Monitor, der wie ein Exponat auf einem Podest präsentiert wird, können digitale Objekte in die Ausstellung geliefert werden. Die Ausstellung wird durch den digitalen Raum übers Internet ergänzt. So können über Social Media und die Internetseite der Ausstellung unter dem Hashtag #holzmachtsachen Wünsche, Ideen und weitere digitale Exponate eingebracht werden.

Unterstützt wird das Projekt von vielen Institutionen, so z. B. von der Hochschule Augsburg, die zusammen mit dem Technologietransferzentrum TTZ in Aichach ein Objekt zur CO₂-Reduzierung im Bauwesen konstruiert hat. Der Kurator und Ideengeber der Ausstellung, Adrian Siedentopf, hat eigens für die Ausstellung einen „Holznutzungsbaum“ geschaffen, der veranschaulicht, welcher Anteil eines Kubikmeters Holz auf die verschiedenen Nutzungsarten entfällt. Zu den weiteren Partnern zählen der Imkerverein Aichach mit einem Bienenhaus, der städtische Bauhof mit einem Quiz-Apfelbaum und viele andere regionale Beteiligte. Ziel des Projektes ist es, Nachhaltigkeitsthemen zu vermitteln und das Umweltbewusstsein zu stärken. Die Ausstellung dauert bis zum 1. Dezember. ◆



Modulare Holzelemente machen die Wanderausstellung mobil.

Informationen www.holzmachtsachen.org